

II- 1512 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 796 J

1976 -11- 09

A n f r a g e

der Abgeordneten DIPL.ING.HANREICH, DR.SCHMIDT

an den Herrn Bundesminister für Verkehr

betreffend Verkehrsstauungen auf der Westautobahn - Baustelle bei Großram

Auf der Westautobahn befand sich westlich von Großram bis vor kurzem eine Baustelle, sodaß über einen längeren Zeitraum nur eine Richtungsfahrbahn zur Verfügung stand, die in Richtung Wien zweispurig und in Richtung Linz einspurig geführt wurde.

Diese Einteilung erwies sich zwar jeweils am Sonntag, wenn in den Nachmittags- und Abendstunden auf den nach Wien zurückfahrenden Fahrzeugen der Schwerpunkt liegt, durchaus als zweckmäßig, sie erschien aber am Samstag Vormittag als wenig sinnvoll, da sich dann nämlich der Hauptverkehr in der entgegengesetzten Richtung bewegt. Infolgedessen wäre es naheliegend gewesen, die Richtungsfahrbahn jeweils am Samstag Vormittag zweispurig in Richtung Linz und einspurig in Richtung Wien zu führen.

Eine derartige Regelung, die zu den durch das Wochenende bedingten Hauptverkehrszeiten - je nach der Richtung, auf welcher der Schwerpunkt liegt - einen Wechsel in der Zahl der Fahrstreifen ermöglicht, hat sich z.B. in der Bundesrepublik Deutschland bereits gut bewährt. Zeitraubende und gefährliche Stauungen können auf diese Weise vermieden werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

1. Wie nehmen Sie zu dem oben aufgezeigten Sachverhalt Stellung?
2. Werden Sie die Zweckmäßigkeit einer Regelung prüfen lassen, die bei der Fahrstreifen-Einteilung von Richtungsfahrbahnen eine flexible bzw. auf die tatsächlichen Verkehrserfordernisse Bedacht nehmende Vorgangsweise ermöglicht?